

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 214.

Dienstag den 12. September

1876.

Zu der am 9. d. Mts. unter polizeilicher Kontrolle stattgehabten, an den Kunsthändler Herrn Carl Merkel hier selbst veranstalteten Verlosung von Kundgegenständen sind auf nachstehende Lose-Zahlen die begehrten Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, 11. Sept. 1876. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

genauer Angabe der gewünschten Sorten schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Cur-Verwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung täglich gesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann vorerst eine regelmäßige Lieferung nicht gewährleistet werden. (Vorläufig vorzüglich: italienische Trauben und Portugiesen.)

Die Trauben müssen am Verlaufforte abgeholt werden.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

| No. der
Lose. Gew. |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 54 23 | 1680 71 | 3009 132 | 4010 97 | 4933 57 |
| 56 141 | 1668 27 | 3038 106 | 4046 82 | 4941 5 |
| 60 13 | 1696 9 | 3077 34 | 4194 11 | 4956 90 |
| 77 39 | 1725 113 | 3088 37 | 4250 48 | 5019 40 |
| 277 10 | 1751 86 | 3084 55 | 4319 102 | 5082 119 |
| 358 66 | 1775 123 | 3108 18 | 4332 187 | 5217 112 |
| 403 135 | 1781 38 | 3188 70 | 4379 31 | 5218 107 |
| 449 28 | 1849 30 | 3212 33 | 4387 124 | 5270 76 |
| 446 47 | 1860 120 | 3241 29 | 4398 117 | 5306 56 |
| 483 59 | 1867 91 | 3254 52 | 4402 49 | 5325 21 |
| 485 1 | 1936 51 | 3264 133 | 4406 104 | 5357 43 |
| 550 77 | 1979 134 | 3296 89 | 4411 7 | 5370 72 |
| 590 138 | 2091 17 | 3303 65 | 4443 60 | 5539 63 |
| 679 50 | 2106 19 | 3325 85 | 4450 24 | 5595 78 |
| 774 69 | 2147 83 | 3347 98 | 4456 131 | 5615 114 |
| 788 105 | 2173 139 | 3418 140 | 4492 54 | 5748 2 |
| 809 95 | 2251 136 | 3446 68 | 4514 8 | 5767 12 |
| 832 121 | 2314 46 | 3458 75 | 4545 41 | 5837 53 |
| 856 96 | 2429 74 | 3543 14 | 4559 36 | 5893 58 |
| 815 116 | 2436 100 | 3551 61 | 4588 42 | 5908 3 |
| 817 16 | 2576 127 | 3564 109 | 4623 108 | 5935 25 |
| 888 110 | 2600 79 | 3658 92 | 4709 126 | 5936 111 |
| 811 118 | 2608 78 | 3687 84 | 4719 44 | 5979 130 |
| 810 64 | 2726 80 | 3691 67 | 4757 35 | 5988 22 |
| 835 115 | 2786 128 | 3722 87 | 4796 15 | 5995 129 |
| 838 82 | 2802 125 | 3876 101 | 4840 88 | |
| 822 103 | 2846 122 | 3940 20 | 4845 81 | |
| 812 45 | 2921 99 | 3945 98 | 4885 4 | |
| 836 6 | 2955 26 | 4009 94 | 4911 62 | |

NB. Die Gewinne können von Dienstag den 12. d. Mts. ab der Rundausstellung empfangen werden. 14187

Beläntigung.

Die Rastanterndie an der Biebricher Chaussee soll am 15. September 1. J. vormittags 9 Uhr auf dem Platz des Unterzeichneten (Burgstraße 12) öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. September 1876.

Bertram,
Begebauinspector.

Curhaus zu Wiesbaden.

Traubencur.

Kauf von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags in der neuen Colonnade (Edpavillon). Kurzgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum von Trauben alljährlich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter

Aufruf.

Die Stadt Brüdenau (Badeort im bayrischen Regierungsbezirk Unterfranken) ist in der Nacht vom 13. auf 14. August von einem großen Brandungsläuse betroffen worden.

Das verheerende Element legte innerhalb weniger Stunden 144 Wohnhäuser und 82 Nebengebäude in Asche und machte 782 Menschen obdachlos; 5 Menschenleben sind zu beklagen — die Felle des Fleisches und die Ersparnisse langer Jahre sind dahin. Die Noth ist außerordentlich groß.

Der Unterzeichnete wendet sich nun, auf Ansuchen des Hilfcomités zu Brüdenau, an den Wohlthätigkeitszinn der Bewohner und des Fremdenpublikums der hiesigen Stadt, mit der Bitte, milde Gaben für die von jenem Brandungsläuse Betroffenen an den Unterzeichneten zur Weiterbeförderung einzenden, resp. auf der städtischen Curcafe abliefern zu wollen.

Über den Empfang wird öffentlich Anleitung ertheilt werden.
F. Heyl, Städtischer Cur-Director.

Ich wohne von jetzt an
Rheinstrasse No. 5.

Sprechstunde von 2—3 Uhr Nachmittags.

14173

Dr. med. Greiss.

Schleuniger Ausverkauf.

Sämtliche auf Lager habende Möbel und Betten, als: Ein- und zweithürige aufzbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Bettställer mit und ohne Sprungrahmen, Küchenschränke, Consolschränke, ovale, Zuleg- u. Quadrat-Tische, Waschkommoden und Waschtische, Nachttische, Rohr-, Stroh- und Wiener Stühle, Sopha's, Matratzen, Bettzeug, Barchent, Zwilch u. s. w., werden zu und unter dem Kostenpreis abgegeben.

Der Laden muss bis zum 15. d. Mts. vollständig geräumt sein.

L. Schwarzenberger,
13808 Michelsberg 9a. Michelsberg 9a.

Mein
An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
in allen Werthgegenständen befindet sich Nerostraße 11, 1 Et.
12054
F. Weimer.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weizzeug, Betteln und Kleider
oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. über-
deutend ermäßigte Zinsen. Frau Kaiser, Kirchhofsgasse 5. 11563

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer
dem Hause. Lina Löffler, Steingasse 5. 899

Geld auf alle Werthgegenstände wird gegen billige Zinsen ge-
geben bei S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6. 11304

Steinerne Einmachständer mit Deckel, in allen Größen,
sowie alle Sorten **Töpfe** sind zu haben bei Höfner Mollath, Schulberg 2. 10346

Ein **Album** mit 600 der seltsamsten **Briefmarken** ist für
60 Mark zu verkaufen. Näh. in **Wilhelm Roth's** Kun-
und Buchhandlung. 189

Ein **Pianino**, eine Speisezimmers-Garnitur, diverse Bilder und
Teppiche, Fenster-Galerien, Kleider-Schränke, Porzellan, sowie sonstige
Küchen- und Kellergeräte zu verkaufen. Näh. Kaiserstraße 10. 12961

Zu verkaufen zwei sehr schöne Gas-
kronen mit drei und vier
Brennern. Näh. Exped. 18967

Ein kleines **Wohnhaus** nebst großem Garten, nahe der Stadt,
ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. bei H. Mayer, Meßgermstr. Kirchhofsg. 7. 14112

Zwei halbe **Theaterplätze**, nebeneinander in der ersten
Rangloge, werden für die Winter-Saison abgegeben. Näh. Frank-
furterstraße 6. 14067

Ein männlicher **Pianist** wird zu 1 Mark die Stunde
gesucht. Näh. Exped. 14238

Eine junge, gesunde Frau wünscht ein **Kind** mitzustellen.
Näh. Heidstraße 9, 2 Stiegen hoch. 14247

Nicht sehr erbaulich ist die Pferde-Schinderei, die man tagtäglich
auf dem Bauplatz der neuen evangelischen Kirche zu sehen bekommt,
wo man sich nicht einmal die kleine Mühe nimmt, die Aufführung
etwas bequemer einzurichten. Existiert in Wiesbaden eigentlich ein
Thierschubverein oder ist er auf Reisen? 14260

Schöner. (C. Sch.... [B. 21.])
Gell' do gaudi? Dummheit und Dummheit sind auch bei Dir
herrlich vereint! **Kornblume.** 14190

O. P. 20. Brief vorzulegen. 13452

Minchen.

Wenn es doch alle Tag Sonntag wär.
14233 **Sehnsucht.**

Nachträgliche Gratulation.

Von Sonnenberg der Fritte Meister
Soll leben vielmals hoch,
Es lache ihm das Leben heiter
Biel lange Jahre noch!
Stets möge weiterblüh'n sein Handwerk,
Dies wünschen zum Geburtstag ihm
Die sämmtlichen Arbeiter vom Augustenberg.
(Doch ein Füßchen zum Feste
Wär' noch's Allerbeste.) 14209

Derjenige, welcher am Sonntag Abend den **leidenden Neger-**
schärm in der Wirtschaft von Baum mitnahm, ist erkannt
worden und wird aufgefordert, denselben sofort wieder zurückzu-
bringen, widrigenfalls er anders belangt wird. 14240

Ein **Bild** (ll. Landschaft, colorirte Handzeichnung auf weißem
Karton) ist liegen geblieben oder verloren worden. Der Finder
wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben in der Ex-
pedition d. Bl. 14189

Einen Thaler Belohnung

Ein gelber **Dachshund** mit der Steuernummer „Dresden“ ist zu-
laufen. Dem Wiederbringer obige Belohnung Adelhaidstr. 18 a. 1420

Kirchgasse 18 ist ein junger, gelbgrauer **Witscher** abge-
kommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Unter-
wasser wird gewartet. 1427

Ein getigertes, junges **Nätkchen** zugelaufen Adolphstraße 5. 1421

Eine Stundenfrau wird zur Auskunfe gesucht. Näh. Ein-
zelnenstraße 10. 1418

Eine perfekte Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung in
außer dem Hause; auch nimmt dieselbe außerhalb einer Stelle
Maschinen-Näherin an. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus
2 St. h. links. Dasselbst werden alle Maschinen-Arbeiten angen. 142

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchhofsgasse 7,
Stiegen hoch. 1421

Eine Websfrau gesucht Saalgasse 14. 1421

Ein Mädchen findet Monatsstelle fast für den ganzen Tag.
Louisenstraße 25 im 3. Stock links. 1421

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Feldstraße 9. 1421

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und auf
dem Hause. Näh. Wetzstraße 8, Parterre. 1421

Geübte Kleidermacherinnen finden da gerade Beschäftigung bei 1421

D. Kirchner,

Langgasse 38, Bel.-Etag

Ein Mädchen kann das **Bügeln** erlernen bei Frau Schmid
Emserstraße 22. 1421

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Saalgasse 22, 2

Herrschäften erhalten jeder Zeit gutes Dien-
personal; ebenso erhält Dienstpersonal gute Stelle
durch Frau Stern, Mauerstraße 13, 1 St. 1421

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und in der Arbeit
unerschrocken ist, findet zum 1. October oder später einen Dienst
einem kleinen Haushalte. Näh. zu erfragen Adelhaidstraße
zwei Treppen hoch. 1421

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich lochen kann,
Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Kirchgasse 12 bei
Metzen. 1421

Gesucht wird ein junges Mädchen zu einem kleinen Kind.
Michelsberg 15, 1 St. hoch. 1421

Eine Schönheit mit guten Zeugnissen wird von einer Herrschaft
Kinder gesucht Adolphsallee 12, 2 Treppen hoch. 1421

Eine tüchtige Schönheit wird für auswärts gesucht Feuer-
straße 6a. 1421

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle
Zimmermädchen. Näh. Sonnenbergerstraße 23. 1421

Gesucht Haus-, Küchen- und Kindermädchen
sowie Mädchen, welche bürgerlich lochen kann,
durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 1421

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich lochen kann,
Stelle in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näh.
Nerostraße 5, 1 Stiege hoch. 1421

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht als Zimmer-
herrin oder Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem kleinen
Haus. Näh. Wilhelmstraße 4. 1421

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht bei einer
Herrschäfet Stelle; ebenso suchen Kammerjungfern, Laden-,
und Hausmädchen Stellen durch Frau Probator Ebert
Hochstraße 4. 1421

Eine in den höchsten Kreisen lebende Dame sucht für
Kammerjungfer eine gute Stelle. Dieselbe kann gleich ein-
tritt in den Dienst. Näh. Moritzstraße 18. 1421

Weltstraße 8 wird ein starkes Mädchen gesucht. 1421

Ein in seiner Arbeit durchaus erfahrener, älteres Hausmädchen
welches auch das Serviren versteht, wird gesucht Sonnen-
straße 3. 1421

ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Webergasse 40, 14229 e Stiege hoch links.	Langgasse 32 sind zwei möblierte und ein unmöbliertes Zimmer 14269 preiswürdig zu vermieten.
im Mädchen für Küchen- und Haushalt wird gesucht Moritz- 14228 str. 20, 2 Treppen hoch.	Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14274 Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252 Michelsberg 28 ist eine Dachkammer zu vermieten. 14197
ein thörliges, ordentliches Mädchen wird in einen kleinen Haus- 14221 sitz zu zwei Personen gesucht. Näheres Friedrichstraße 33, Parterre 14221	Moritzstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön mö- bliertes Zimmer zu vermieten. 14267
Gesucht: 1 Kammerjungfer, 1 Haushälterin, 1 Bierkellner, 14221 langer Hausbürste, sowie mehrere Mädchen als solche allein durch 14221 die Stellen-Nachweis-Bureau von A. Eichhorn, II. Burgstraße 5. 14221 Den geehrten Herrschaften können nachgewiesen werden: 14221 in bürgerliche Käschinnen, Mädchen für allein, sowie 14221 in Mädchen, welches nähen, bügeln und servitieren kann, durch Frau 14221 Brek, Bahnhofstraße 10a. 33	Neurostraße 10 sind im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen auf 14207 1. October zu vermieten.
Röderstraße 33 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 14195 Näheres im Laden. 14195	Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus- 14258 Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258
Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich lohen kann und 14195 Haushalt versteht, sucht zum 15. d. M. Stelle, am liebsten als 14195 Mädchen allein. Näh. Neurostraße 22, Hth. links, 1 St. h. 14168	Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer 14235 an einen Herrn zu vermieten. 14235
Gesucht auf den 15. September oder 1. October ein gesetz- 14202 sicher, das selbstständig bürgerlich lohen kann und Haushalt 14202 übernimmt, Grünweg 4. 14232	Steingasse 9 ist ein Logis mit Stallung, Remise und Heu- 14203 boden zu vermieten. 14203
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Hermannstr. 10. 14208 Gesucht wird eine gute Kächin, die etwas Haushalt mitüber- 14208 nimmt. Eintritt zum 1. October. Näheres Neuroholz 15. 14208	Eine freundliche Ed. Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs- 14225 halber auf 1. October zu vermieten Römerberg 1, Ecke des 14225 Hirzgrabens.
Stichgasse 6a ein Schuhmacher auf gut Bediente gesucht. 14250	Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nicolasstraße 6. 14262

AMMONCE.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung sucht eine Stelle als
Schüler in einem gehörigen Geschäft. Gewünscht wird, daß der
Schüler gegen entsprechende Vergütung Kost und Logis im Hause des
Lehrers erhält. Näheres Expedition. 14194

Schneidegerüste gesucht bei F. H. Heidecker, Saala. 10. 14219

**Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Kas-
14193
seristen und Verkäufer aller Branchen werden jeder-
14193
falls nachgewiesen und placirt durch das laufmäumische Bureau
"Germania" zu Dresden.**

Schreinergehilfen auf Möbelarbeit werden gesucht Friedrich-
14201
straße 31.

Ein ordentlicher Pferdeleicht wird gesucht Adolphstraße 1 bei
14265
Heinrich Wintermeyer.

Ein thörliger Hausbürste sucht eine Stelle, am liebsten in einem
14296
Hof. Näh. im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Ein zuverlässiger Diener, welcher längere Zeit als Krankenwärter
14204
wurde, sucht auf gleich eine ähnliche Stelle. Näheres
14204
Wöhrgasse 19.

Ein vielseitig gebildeter junger Kaufmann sucht für seine freien
14266
Stunden noch irgend welche Beschäftigung. Gef. Offerten sub A.
14266
H. 92 befördert die Expedition d. B. 14196

Ein junger Mann sucht eine Stelle zur Besorgung von Commiss-
14191
aren u. Näheres Expedition. 14191

10.000 Mark auf sehr gute Hypothek gesucht. Näheres bei
14241
Joh. 3. Mand. Weißstraße 2.

Adelheidstraße 30 ist die für 500 fl. gemietete Parterre-
14276
Wohnung für 400 fl. zu übertragen.

Adlerstraße 46 ist ein großes Dachlogis zu vermieten. Näheres
14264
dasselbst.

Adelheidstraße 20, Hinterhaus, 1 St. h., ist ein Zimmer
14200
mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Adelheidstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterre-
14253
zimmer auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten.

Adelheidstraße 18 sind 2-3 möblierte Zimmer auf gleich,
14200
wie eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm.

Adelheidstraße 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14275

Adelheidstraße 1, Ecke der Doßheimerstraße, ist ein möbliertes Zimmer
14230
zu vermieten.

Langgasse 12 im Hinterhaus ist ein großes oder kleines Logis
14278
zu vermieten.

Langgasse 28 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 14202

Hausnummern 1

Sonnenstr. 1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

Heute Nacht erlag seinen Leiden unser langjähriger Mitarbeiter, der Schriftsetzer

Herr August Blau.

Wie bei Allen, die ihn kannten, wird dem Entschlafenen auch in dem Geschäft, den er mit seltener Gewissenhaftigkeit und Treue seine Thätigkeit widmete, ein ehrenvolles Andenken gewiß sein.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Wiesbaden, den 11. September 1876.

Große Schuh- & Stiefel-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 18. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathause 400 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie 150 Paar Pantoffel und 100 Paar Damen-Winterschuhe gegen gleichbare Zahlung versteigert. Bemerklt wird, daß sämtliche Waaren bester Qualität sind.

223

H. Martini, Auctionator.

Weibezahl's Hafermehl.

Vor züglichstes Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, Kraute, Rekonvalescenten und Bächerinnen, wohlschmeidend, leicht verdaulich und sehr nahrhaft. Zur einfachsten Herstellung schmackhafter und kräftiger Suppen (mit Fleischbrühe zubereitet auf die feinste Tafel passend) Müttern und Hausfrauen, Hotels &c. als praktisch und sehr vortheilhaft zu empfehlen. Originalpfundpaket 50 Pf. nur bei A. Mollath, Samenhandlung, Mouritzplatz 7, Ecke der Kirchgasse. 14186

Langgasse Nr. 4.

Langgasse Nr. 4.

Stuttgarter Schuhlager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Nur noch diese Woche.

Herrnzugstiefel von Prima-Kalbleder 9 M. — Pf. Elegante Bad-, Ad- und Seehundleder, sowie auch seine Bordeaux-Stiefel 12 " — "

Für Damen:

Lackstiefel	3	"	"
Lederstiefel	6	"	"
Elegante Chagrainsstiefel	6	"	50 "
Ball- und Promenadeschuhe	4	"	"

Knopfstiefel in sehr großer Auswahl.

Wichslederne Schultüpfel für Mädchen und Kinder sehr dauerhaft gearbeitet, zu sehr billigen Preisen. Knaben-Rohrstiefel 3—5 M.

Der Laden befindet sich

Langgasse 4,

vis-à-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der
Marktstraße und Langgasse. 398

Herrenkleider werden gründlich gereinigt und ausgebessert, sowie Herren- und Knaben-Anzüge nach Maß geschmackvoll angefertigt. 13321 Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse 8.

Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Damenwesten, Kinderwesten, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, Unterhosen und Unterjacken, Flanellhemden und Flanell am Stück, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken, Flanellhosen und Flanellröcke sind in grösster Auswahl zu billigsten Preisen neu eingetroffen.

14277 Georg Hofmann, Langgasse 14, Strumpfwaaren- & Wäsche-Manufaktur

Zur Nachricht!

Den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften empfehle bei nahender Winter-Saison meine geräumigen Vorräthe zur Aufführung von Bällen, Konzerten und theatralischen Vorstellungen; hervor, daß im großen Saale eine vollständig eingerichtete Bühne (Theater) den verehrlichen Gesellschaften und Vereinen gratis Verfügung steht.

13180 Hochachtungsvoll Jacob Becker, „Zum Römer“

Bon heute an kostet der Schoppen Bi über die Straße 10 Pf.

14224 Martins, obere Webergasse

„Mainzer Hof“,

Moritzstraße 34.

Bon heute an: Süßen Neßelwein. 14225

Da ich in Kurzem eine neue Sendung import Havana erhalten, so beabsichtige ich meine nicht unbedeutenden Vorräthe in importirten Havana-Cigarren zu räumen, und verlaufe dieselben zu herabgesetzten Preisen.

Herrmann Saemann,

14244 Webergasse 4.

22 Römerberg 22.

22 Römerberg

Gastwirthschaft

von

A. Fuhrmann.

Ausgezeichneter Neßelwein (Sachsenhäuser), per Sch 12 Pf., 1. Qualität Frankfurter Lagerbier, per Sch 12 Pf., Mittagstisch 45 Pf., jeden Tag frisch gebadet und ausgezeichnete frische Fische zu den billigsten Preisen. 14119 Achtungsvoll Der Obi

Gründlicher französischer und englischer Käse wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. 14120 Ritterstraße 31, Parterre.

Damen-Regen-Mäntel

eigener Fabrikation in den neuesten Façons und den bewährtesten, wasser-dichten Stoffen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

14226

J. Hertz, Langgasse 8e.

Kreis'sches Knaben-Institut, Wiesbaden, Bahnhöfstraße 5.

Die Anstalt übernimmt zur Ergiebung als Pensionäre und Halbpensionäre auch Knaben, welche eine der bießigen öffentlichen Lehramtsanstalten besuchen, oder welche sich zum Übertritt in eine solche vorbereiten.

14131

Eine große Barthie 59
weiße Gardinen
 in Resten von 2—4 Fenstern
 zu
 außergewöhnlich billigen
 Preisen
 zum Verkauf gestellt.
M. Wolff „zur Krone“.



Neue Fischbälle,

Salz der Gold- und Mezzergasse.

Ganz frisch vom Fang: Nechler Rheinsalm 1. Qualität, Steinbutt (Turbot), sehr frische Seelungen (Soles), kleine Schollen zum Baden, Merlans, frische, ungeschälte Heringe (zum Baden), Hode, Karpfen, Schleien, Aale, Krebse, neue holländische Kreisbrand-Voll-Heringe superior Qualität u.

87

F. C. Hench, Hoflieferant.

רָאשׁ הַשָּׁנָה

empfiehlt Gratulationskarten

Papeterie L. Blach,
Webergasse 13.

Ver. Pf. 1 M. 20. **Kieler Sprotten** 1 M. 20.

treffen frisch aus dem Rauche heute früh ein bei

Schmidt, Mezzergasse 25. 14153

Ein schöner, gebräuerter Ofen steht zu verkaufen. Nähres in

der Exped. d. Bl.

18552

Männer - Gesangverein.

Dienstag den 12. September c. Abends 8½ Uhr im Vereinslokal: Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
 2) Vorlage des Budgets pro 1876/77.
 3) Statuten-Änderung und Allgemeines.

Wir empfingen eine grossartige
Sendung

Morgenkleider

in einfacher und eleganter Ausführung,
sowie

Regenmäntel,

neueste Modelle.

Gebrüder Rosenthal,
Langgasse 39.

Frische Austern,
russ. Caviar,
geräuch. Rheinlachs,
geräuch. Aal,
Kieler Bückinge

14071

empfiehlt August Engel, Hoflieferant.

Geschäfts-Aufgabe!

Von heute ab verkaufe ich die noch vorrätigen
Weine zum Einkaufspreise.

Kirchgasse 1, II. Lüdecking, Kirchgasse 1.

Von heute Dienstag an sind jeden Tag gute Kartoffeln
200 Pfund 7 M. 50 Pf. zu haben. Näh. Schwalbacherstraße
Nr. 19, 1 Stiege hoch.

14157

1 Morgen 30 Kisten Äder bei der Gasfabrik, auf die Eisenbahn stehend, zur Anlage eines Gartens geeignet, ist aus der Hand zu verpachten. Näh. Exped.

14152

Ital. Bruch - Maccaroni

per Pfund 35 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund und mehr
32 Pf. per Pfund, bei
14272

Christian Wolff.

Neues Mainzer Sauerkraut,

Neue Essiggurken,

„ Salzgurken,

„ eingemachte Rotherüben,

sämlich von vorzüglicher Qualität, empfiehlt
14270 Schmid, Mehrgasse 25.

Gratulations-Karten

für Israeliten empfiehlt
14284 Jos. Dillmann, Markstraße 36.

Möbel-Lager

von L. Berghof, Lapezier,

Friedrichstraße 28, 1 Treppe,
hält reichhaltiges Lager aller Arten **Kästen** und **Holzmöbel**,
Spiegel &c., sowie complete **Witten** zu außergewöhnlich billigen
Preisen. Ganz **Einrichtungen**, sowie auch einzelne **Zimmer** werden
prompt unter Garantie ausgeführt. 14261

Eine Partie **Schmuckächen**, **schwarz**, Garnituren, Ohr-
ringe, Brochen &c., werden zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkaus. 14254

W. Ballmann, Langgasse 39.

Die Ankunft der **Winterwaaren**, als: Wolle, Strümpfe,
Zaden, Tücher &c., erlaube mir ergebenst anzugeben. Zugleich emp-
fiehle alle sonstige in das **Surzwaaren-Geschäft** gehörende
Artikel zu billigen Preisen. 14242

Elise Knefeli, 24 Mehrgasse 24.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe empfiehlt
14138 Kupferschmied P. J. Fliegen, Mehrgasse 37.

Koffer gesucht,

ein gebrauchter, am liebsten Lederloffer. Näheres zu erfragen bei
der Expedition d. Bl. 14268

Beste gelbe Frühkartoffeln

kumpf- und centnerweise empfiehlt billigst
Schmidt, Mehrgasse 25.

N.B. Von $\frac{1}{2}$ Centner an freie Lieferung in's Haus. 14218

Zu verkaufen:

18929

1 schöner, großer **Waschschrank** von Mahagoni,
1 **Salontisch** von Mahagoni,

1 zweischläfige **Bettstelle** nebst **Sprung-
federmatrize**,

2 schöne, große, vergoldete **Bilderrahmen**.

Näheres im Gartenhaus Frankfurterstraße 10,
nicht im kleinen Nebenhause bei Frau Macl.

6 Stück nübaum-polirte **Nohrkühle** (fast neu) und 1 **Tisch**
zu verkaufen Stiftstraße 8, 1 St. 14136

In Sonnenberg No. 137 steht ein hochdrächtiges **Rind** zu
verkaufen. 14141

Gepflügte **Eh- und Kochbirnen** per Kumpf 50 Pfennig zu
haben Rheinstraße 31. 14133

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

und **Kochgeschirre** in größter Auswahl bei
13264 M. Rossi, Zinngießer, Meßgasse 2.

Buchene Wertholzstämme,

schöne, per Cubits Fuß Nass. Waldmaß 60 Pf. Näheres Bahnhof-
straße 5. 14065

Die Pfandleih-Anstalt

Ede der Neu- und II. Kirchgasse lebt unter strengster Discretion
auf alle Wertgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
heit bei mäßigen Zinsen aus. 293

Gesucht

zum Theater-Abonnement 1876/77 zu zwei **Parterrelogen-
Plätzen** nebeneinander je zwei solide Teilnehmer. N. E. 14024

Zu kaufen gesucht:

Ein **Wohnhaus** mit Hof und Garten, rentabel. Offerten
beliebe man unter E. S. postlagernd hier abzugeben. 14118

Zu kaufen gesucht

4 Stück Fenster à 2' 8" 8" breit, 4' 7" 5" hoch,
4 Stück Kellerschäfer à 1' 6 1/2" hoch, 2' 5 1/2" breit,
1 Flügelthüre 6' breit, 8' hoch.

Die Maße sind lichte Weite. Näh. Kapellenstraße 1. 14046

Ein Haus

mittler in der Stadt gelegen, welches
sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet,
ist **Wegzugs** halber billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13901

Preiswertig zu verkaufen eine gute **Singermaschine**, eine
länglich geschnitten alterthümliche Uhr, passend in einen Salon,
und ein Buffet. Näh. Bahnhofstraße 10a, 1. Stod. 33

Ein kleiner, gebrauchter **Vorzelanosen** billig zu verkaufen.
Näheres bei Herrn Lelcher, Emserstraße 21. 14280

Ein eiserner **Säulenosen** billig zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 14281

Rechte **Lapins** billig zu verkaufen Kapellenstraße 3. 14263

Ein neuer **Regulir-Füllosen** mit Marmormantel und
Marmorplatte, besonders in einen großen Saal passend, ist wegen
Wohnungsveränderung billig zu verkaufen. Näheres Herringarten-
straße 5, 2. Stod. 14220

Ein schöner **Neusundländer Hund**, 1 Jahr alt, ist zu
verkaufen bei Chr. Gottlieb in Bleidenstadt. 14210

Tapezirerarbeiten werden billig ausgeführt. Näheres
Hellmundstraße 15. 14227

Schutt kann abgeladen werden Wallnühlweg 12. 14212

Treppenläufer zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 14171

Ein Ober-Primaier erhebt **Nachhälfestunden**. Gefallige
Offerten unter M. P. 24 werden bei der Expedition d. Bl.
erbeten. 14165

Ein elegantes **Landhaus** am Cursaal, sowie ein kleines
Haus mit Garten in der Moritzstraße sind zu verkaufen. Abb.
bei Herrn W. Becker, Cigarren-Handlung, Langgasse 33. 14182

Bon zwei nebeneinander liegenden **Sperrsit-Plätzen** ist von
jedem $\frac{1}{2}$ für das Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Fried-
richstraße 10 im 2. Stod. 14223

Kerosinstraße 23 sind **Jagdstiefel** und ein Hühnerhund zu ver-
kaufen. 14140

Zwei **Bilder**: „Der Niagara-Hall“ und „President Grant“,
zwei **Canarienvögel** nebst Käfige, sowie ein kleiner **Keller-
gerüst** zu verkaufen Frankfurterstraße 10. 14246

Schäufel sind zu haben Neugasse 4, 2. Stod. 14140

Reiner **Bienenhonig** ist in jedem Quantum zu haben
Dambachthal 6. 13695

Schön lackirte und gut gearbeitete, einflürtige Kleiderschränke sind preiswertig zu verkaufen. Louisenplatz 7. 13822

Eine saß neue Singer'sche Nähmaschine, ein kleiner Säulenofen und ein Tropf frisches Bett sof. zu verl. Frankfurterstr. 10. 13841

Maschine und Herrenen jeder Art, sowie Damen- und Kinderkleider werden schön und modern zu billigen Preisen angefertigt und schnell besorgt. Mauergasse 2, 3 Nr. 6, rechts. 13867

Ein schönes Sauerkrantänderchen zu verkaufen. Näh. Walramstraße 25a, 4. St. 13824

Eine noch neue Wheeler & Wilson-Nähmaschine und 2 gute Bettstellen sind billig zu verkaufen. Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 13836

Ein zweispänniges Chaisengeschirr ist billig zu verkaufen. Friedrichstraße 37. 13874

Ein großer, gut erhaltenes Porzellansösen ist billig abzugeben. Blumenstraße 7. 13882

2 schöne Porzellansösen billig zu verl. Schwalbacherstr. 1. 13795

Vier gebrauchte Herrnkoffer sind billig zu verkaufen. Faulbrunnenstraße 1. 13812

Umzugshalter Röderstraße 8, 1 Treppe hoch, zu verkaufen: 1 runde, englische Bunt-Badewanne, 1 Fußlofen, 1 Sopha, 1 Matrose, 1 Gefüdebett, 1 eiserne Bettstelle, 1 kleine Wiener Kaffeemaschine und 3 Gardinenägallerien. 13821

Zwei Keller Eis zu verkaufen. Näh. Güthebenstr. 27. 10376

Auszug aus den Civilhandbregistern der Stadt Wiesbaden.

9. September.

Geboren: Am 7. Sept., dem Jubiläum Jacob Ramspecks, 2. L. und e. S. — Am 8. Sept., dem Schuhmann Heinrich Weiland e. L.

Aufgeboten: Der Kaufmann Eduard Hirsch von hier, wohnh. dahier, und Ida Hirsch von Elberfeld, wohnh. dafelbst. — Der verm. Maurermeister Philipp Christian Heilbach von Ditz, wohnh. dahier, und Henrike Christine Kämper von Schießheim, N. Ditz, wohnh. dahier. — Der Steinmalermeister Carl Philipp Peter Franz Kilian von Seisenheim, wohnh. dahier, und Sophie Caroline Susanne Wilhelmine Dauder von hier, wohnh. dahier. — Der Schreiner Philipp Carl Schauf von Kettendach, N. Wehen, wohnh. zu Kettendach, und Philippine Louise Elise Anna Menges von Michelbach, N. Wehen, wohnh. zu Michelbach.

Berehelt: Am 9. Sept., der Käfer Johann Peter Heinrich Ludwig Sulzbach von hier, wohnh. dahier, und Catharina Jacobine Küller von Wallbach, N. Wehen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 8. Sept., Carl Wilhelm Julius, S. des Kesselfabrikanten Julius Sauer, alt 28 L. — Am 8. Sept., Carl, unverheir. gebliebener S. des Badmeisters Johann Mehl, alt 24 J. 8 M. 14 L.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 10. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	330,50	330,70	331,46	330,88
Thermometer (Reaumur)	8,4	11,6	8,6	9,58
Dunkelspannung (Bar. Lin.)	8,78	8,28	8,45	8,50
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90,6	60,7	81,8	77,70
Windrichtung u. Windstärke	R. W.	W.	R. W.	—
Allgemeine Himmelansicht	bedeckt.	bedeckt.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	Regen.	Rm. Regen.	heilv. heit.	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.	—	—	18,0	—

Tage-s-Kalender.

Musik am Rathbrunnen täglich Morgens 7 Uhr. Permanentie Kunst-Ausstellung (Eingang südl. Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 12. September.

Burkau zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1876 geborenen Kinder. Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathausantritt.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Stiegenturnen.

Männer-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Männergesangverein „Concordia-Fiedlerfesel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal (Rückenhöhle).

Königliche Opernspiele. 165. Vorstellung. „Uli in o.“ Lustspiel in 5 Aufzügen von G. von Roser. — Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innengekauften Sitze für das am 5. October d. J. beginnende Abonnement 1876/77 zu behalten wünschen, werden gebeten, dies spätestens bis zum 16. September c. anmelden zu wollen.

Frankfurt, 9. September 1876.

Geld-Kourse.	Wetzel-Kourse.
Gold. 10 fl. Stücke	16 fln. 65 Pf. G.
Dukaten	9 " 67—72 Pf.
10 Kreis-Stücke	16 " 21—25 "
Goldreigns	20 " 87—42 "
Imperialis	16 " 71—76 "
Dollars in Gold	4 " 16—19 "

? Strafkammer vom 11. September. Mathilde Kloth aus Frankfurt a. M., 17 Jahre alt, war kurze Zeit hier als Ladenmädchen bei Kaufmann Beaucellier beschäftigt. In einem Zeitraum von etwa drei Wochen eignete sie sich verschieden ihrem Dienstherrn gehörige Sachen an. Der gestohlene traxt die bei der Angeklagten in ihrem Koffer sich vorfindlichen Gegenstände auf etwa 20 Mark. Der Gerichtshof erkennt auf eine Gefangenstrafe von 2 Monaten unter Aufrichtung der von der Angeklagten seit dem 25. v. Mis. verübten Untersuchungshaft. — Am 31. August Nachmittags hatte der Kaufmann Bickel seinen in der Burgstraße belegenen Laden auf etwa 5 Minuten verlassen und sich in die neben dem Laden befindliche Thorsfahrt begeben. Die auf die Straße führende Ladenthür stand etwas offen, so daß man nicht hören konnte, wenn jemand eintrat. Nachdem Herr Bickel wieder in seinen Laden zurückkehrte, begegnete ihm zwischen der Thür ein Frauennimmer, welches ein Kind auf dem Arm und einen Korb trug. Auf die Frage, was sie in dem Laden zu thun habe, antwortete die Person, sie habe zum Schuhmacher Schäfer gewollt, und entfernte sich dann eilends nach der Burgstraße hin. Nach etwa einer halben Stunde gewährte Bickel, daß aus seiner Ladencafe 60 Mark verschwunden waren. Durch polizeiliche Nachforschungen wurde alsbald ermittelt, daß das fragliche Frauennimmer, die Philippine Hirtes aus Rambach, hier wohnhaft, den Dienststahl verübt hat. Trotz ihrer Beugers wird die Angeklagte überführt und zu einem Jahre Zuchthaus verurtheilt. — Johann Frank aus Renz (Bayern) und seine Geliebte Wilhelmine Roßm aus Schmainau hatten zusammen in Nied logirt und sind von da in die Fabrik nach Griesheim gegangen. Frank schuldet seiner Logiwoirthin nach und nach 20 fl. Am 26. Mai nahm er dieselbe mit nach Griesheim, damit sie dort seinen verdienten Lohn in Empfang nehmen sollte. Die Frau hatte lange Zeit vor der Fabrik gewartet, allein Frank hatte sich mittlerweile entfernt und als sie nach Haus kam, war auch die Roßm nicht mehr da. Am anderen Tage wurde nun von einem Arbeiter, der mit Frank zusammen logirte, eine Hose und eine Weste vermisst und der Logiwoirthin fehlte ein Hemd, ein Paar Strümpfe und ein rothes Tüchchen. Bei einer späteren Verhaftung der beiden Angeklagten fanden sich aber keine der gestohlenen Sachen bei ihnen vor, auch konnte die Zeugin nicht mit Bestimmtheit angeben, ob Frank damals die gestohlene Hose an hatte. Der Gerichtshof erkennt auf Freisprechung und hebt den gegen die beiden erlassenen Haftbefehl sofort auf.

? Die gegenwärtig dahier versammelte außerordentliche Synode des hiesigen Consistorialbezirks schreift mit ihren Arbeiten fleißig voran. In der zweiten und dritten Sitzung am Donnerstag und Freitag erledigte sie nach längerer Verhandlung die Generaldebatte über den von dem Kirchentrigemine vorgelegten Entwurf einer evangelischen Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung im Amtsbereiche des hiesigen Consistoriums und in der vierten Sitzung am vorigen Samstag begann die Specialberatung des Entwurfs in erster Lesung, nachdem die vorläufige Danckadresse an Seine Majestät den Kaiser und König für Verleihung des Entwurfs verlesen und ohne Diskussion angenommen worden war, auch die Prüfung der Wahlen der Synodenalnen Amtstand ergeben hatte. Gestern wurde die Specialberatung fortgesetzt. — In der Versammlung haben sich drei Fraktionen gebildet, die conservative Partei, die Fortschrittspartei und eine Mittelpartei und liegt die Entscheidung bei der letzteren, da die beiden ersten Parteien für sich nicht so stark sind, um die Majorität zu haben. — Die Verhandlungen werden stenographisch aufgenommen und sollen, sofern der Kostenpunkt keine Hindernisse bereitet, demnächst gebrucht werden.

? Der auch in hiesigen Kreisen bestens bekannte Herr Professor Schenck am Weilburger Gymnasium ist mit Schluss dieser Sommersemesters nach 51jähriger Dienstzeit in seinem 74. Lebensjahr auf sein Ansuchen in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Von den Schülern des Gymnasiums wurde ihm ein Fackelzug gebracht, während das Gymnasiallehrer-Collegium ein feierliches Abchiedessen veranstaltete. Bei leichtem schilderte Herr Gymnasial-Director Bernhardt die hohen Verdienste des Scheidenden, welcher sein ganzes Leben nur seinem Lehrberufe und der Wissenschaft geweiht habe und überreichte ihm am Schlusse das Diplom als Ehrendoktor der philosophischen Facultät in Marburg, weiter noch das Diplom als Ehrenmitglied des Nassauischen natur-historischen Vereins zu Wiesbaden und ein von früheren Schülern (darunter Leute von 50 Jahren und darüber) gewidmetes Geschenk, bestehend in einem Blumenträger mit silbernem Untersetzer. In das ausgetragene Hoch stimmte die Festversammlung begeistert ein. Dies gerührte dankte der greise Herr Professor und brachte ein Hoch auf den Gymnasial-Director und auf das Gymnasium. Auch wir wünschen dem gelesenen Gelehrten und Schulmann einen recht langen Genuss der wohlverdienten Ruhe. Auf seinen Wunsch werden ihm seine legit. Ober-Primaner zum Andenken ihre Photographien zustellen.

H. (Handels-Register.) Die Giema Aley. Beer & Cie. ist an den bisherigen Theilhaber Herrn Aley. Beer übergegangen, der das Geschäft unter seiner Firma weiterführt.

? Wie wir vernehmen, hat der katholische Kirchenvorstand, sowie die höhere Gemeindevertretung den Besluß gefaßt, die Alt-katholiken nicht zur Kirchensteuer heranzuziehen.

? (Unglücksfälle.) Am Samstag Nachmittag wurde aus einem Hause in der Bleichstraße ein vierjähriger Knabe vernichtet, den man während zwischen 8 und 9 Uhr aus der Dungegrube desselben Hauses, die im Laufe des Tages von Arbeitern der Biebrich-Wiesbadener Dungerausfuhrgesellschaft entleert wurde, tot hervorholte. Der Schmerz der Eltern ist groß. — In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde ein hier beschäftigter Bergoldegehilfe aus Breslau an dem Eingang eines Hauses in der Bergengasse tot aufgefunden, und zwar hat sich derselbe in Folge eines Krempensurzes den Schädel eingeschlagen. Die eingeleitete Untersuchung wird die Nähre ergeben.

† Wiesbaden. 11. Sept. Herr Bädermeister Georg Jung hat sein Haus Ecke der Nöder- und Adlerstraße für den Preis von 25,714 Mark 29 Pf. an Herrn Bädermeister Wilhelm Minor dagegen verkauft.

* Frau Alois Käbler Wittwe hat ihr Haus in der Oberwebergasse für 30,000 Mark an Herrn Schreinermeister Friedrich Lins verkauft.

* Auf der Ross. Eisenbahn wurden im Monat Juli 1. J. folgende Züge befördert: 434 Schnell-, 1870 Personen, 2299 gemischt, 1801 Güter- und 9 außerfahrlärmässige. Es verpaarten sich 4 Schnell-Züge, davon 2, und 9 Personen-Züge, davon ebenfalls 2 auf der eigenen Bahn, mithin 0,08 pct. der überhaupt Personen beförderten Züge. Die Verhältnisse entstanden sämmtlich durch verlängerten Aufenthalt auf den Stationen und wurden Anschlüsse dadurch verfäumt.

* Fremdenverkehr laut Badeleiste: 51,146 Personen.

— (Weiter Prophesie.) In dieser Woche wird zunächst bei wechsler Zustimmung größtenteils bewölkt Himmel mit zeitweiligen Regenfall stattfinden, dann wird nach stärkerem Winde Verringerung der Bewölkung entstehen.

— (Obertribunals-Entscheidung.) Eine die Grundstücks-Commissionäre sehr interessierende Entscheidung ist vom 4. Senat des Obertribunals fürstlich gefällt worden, wonach die Verträge zweier Commissionäre unter einander über die gemeinsame Vermittelung von Grundstücksverkäufen nichts als Societäts-Verträge aufzufassen sind, auch wenn die Contrahenten sich nicht vereinigen, gemeinschaftlich nach Kaufs- und Verkaufsstätigen für Grundstücke zu suchen, sondern die Arbeit teilen, so dass der Eine dem Anderen einen Kaufs- oder Verkaufsstätigen nachweist und der Anderer das Geschäft zu Stande bringt. Zu demselben Erkenntniß hat der höchste Gerichtshof auch ausgesprochen, daß diese Verträge zwischen Grundstücks-Commissionären für ihre Rechtsgültigkeit stets der schriftlichen Form bedürfen, selbst wenn die Commissionäre im Sinne des deutschen Handelsgeschäftes die Qualität von Kaufleuten haben.

— (Bericht des Einlegens von Briefen in die nach Frankreich bestimmt Gelds- und Paketversendungen.) In den in Frankreich aus Deutschland eingegangenen Paketversendungen sind seitens der französischen Zollbehörden bei der zollamtlichen Revision in letzter Zeit häufig Briefe oder sonstige Mittheilungen, welche die Eigenschaft von Correspondenzen hatten, vorgefunden worden. Zur Verhinderung von Nachstellungen wird von dem Kaiserl. General-Postamt darauf aufmerksam gemacht, daß das Einlegen derartiger Schriftstücke in die nach Frankreich bestimmt Paketversendungen gegen die französischen Postgesetze verübt und zu widerhandlungen die Einleitung des Strafverfahrens in Frankreich zur Folge haben.

— (Briefsendungen nach Persien und Kleinasien.) Von jetzt ab ist die Beförderung von Briefversendungen nach folgenden Orten in Persien und Kleinasien: Bagdad (Kleinasien), Bender-Abassi oder Bunder-Abbas (Persien), Bushir oder Abu-Sir (Persien), Bussora oder Bassora (Kleinasien), Gudur (Belutschistan) und Linga (Persien), ferner nach Muscat oder Muscat (Arabien), auch auf dem Wege über Tucz und Bombay zulässig. Das Porto beträgt: 10 Pf. für frankte Briefe im Gewichte von je 15 Gramm, 60 Pf. für unfrankte Briefe im Gewichte von je 15 Gramm, 20 Pf. für Postkarten, 10 Pf. für Drucksachen und Waarenproben für je 50 Gramm, und die Einschreibgebühr 20 Pf. Die betreffenden Sendungen sind mit dem Bemerkung: „über Brindisi und Bombay“ zu versehen.

— (Aufsichtsbehörder Anordnung werden bei den Truppen erneute Trageverüche mit verschiedenen Sorten von Feldflaschen angestellt und zwar mit solchen von gehärtetem Glas, von Eisenblech mit Emaille auf der inneren Seite und mit Feldflaschen, die eine Umhüllung von Eisenblech haben und deren oberer Theil abgenommen und als Schöpfer oder Trinkgefäß benutzt werden kann. Nach dem Ergebnis der Erfahrungen wird über die Einführung der einen oder der andern Art von Feldflaschen definitiver Beschluß gefaßt werden.

+ Frankfurt a. M. 10. Sept. (Wöchentlicher Börsenbericht.) Trotz der bedeutenden Coursvariationen, die im Laufe dieser Woche stattgefunden haben, stehen wir wieder bei den beinahe gleichen Coursen des Schlusses der Vorwoche. Nicht politische Gründe, sondern die am Samstag den 2. September, an welchem Tage die nordischen Börsen seierten, erschienene Semestralbilanz der österreichischen Creditanstalt übte einen sehr ungünstigen Einfluß auf die Börse aus. Man erwartete einen nicht zufriedenstellenden Ausweis und übertraute daher umso mehr das immerhin nicht ungünstig zu nennende Ergebnis, denn trotz bedeutenden Verlustabrechnungen ergab sich noch ein disponibler Betragserlös. Hat auch keine Abreibung auf den Montanbestand des Instituts stattgefunden, so muß man doch auf der anderen Seite befürchten, daß auch Verluste abgeschrieben wurden, die nicht mehr wiedersehnbar würden und zeigen die Börsen der Semestralbilanz, daß die erste Creditbank Österreichs ein lebensfähiges Geschäft hat und der jetzige Kurs, wenn auch nur eine schwache Dividende in Aussicht steht, nicht zu hoch erscheint. Die schon im samstätigen Abendverleih beginnende Pausse war jedoch zu rapide, um sich lange halten zu können und nachdem die Coursen durch

Gewinnrealisationen gestiegen waren, trat die Baissepartei frisch erneuert wieder als Abgedreher auf. Auch politische Motive machten sich nun mehr geltend. Die Zurückweisung des Waffenstillstandes seitens der Türkei, die Annahme einer etwaigen russischen Intervention beeinflußten die Börse und hätten wahrscheinlich mehr Einfluß ausgeübt, wenn nicht die energetischen Kundgebungen des englischen Volks erwartet hätten, daß die Türkei keine direkte Unterstützung erhält. In den letzten Tagen trat eine gewisse Zurückhaltung ein und nimmt die Börsen eine abwartende Stellung ein. Auf dem Speculationsmarkt hatten österreichische Creditinstitute diesmal die Führung; nachdem sie bereits den Cours von 127 1/2 erreicht hatten, mußten sie die Advance wieder abgeben, um mit 121 1/2 zu schließen. Staatsbahnen folgten dem Cours der Creditinstitute nur wenig und reduzierten ihren Cours gegen die Vorwoche bedeutend. Lombardien legen still. Auf dem österreichischen Bahnenmarkt ging es Anfangs dieser Woche recht lebhaft, sogar steigend vor. Die im Laufe der Woche eingetretene Verfestigung wirkte auch hier ungünstig und zeigte sämmtliche österreichische Bahnen mehr oder weniger Aufgänge, außer Galizien, die sich begnügten. Österreichische Bahn-Prioritäten haben sich etwas gehoben, namenslich bleiben Gold-Prioritäten, wie Staatsbahnen, Nordwest- und Südbahn geführt. Auf dem deutschen Bahnen- und Bantlemarkt ist wenig Veränderung, doch zeigt sich in ihrem Cours eine große Festigkeit. Deutsche Staatspapiere werden fortwährend von dem Publikum vom Markt genommen, namentlich die billigeren süddeutschen, wie 4-pctige Bayern, welche auch ihren Cours um einige Bruchteile erhöhen können. Amerikaner fest. Der Cours der gefürchteten Bonds ist nicht bedeutend unter dem Cours der nicht gefürchteten und veranlaßt dieser unbedeutende Unterschied mit dem Verlaufe der nächstjährigen vierzehn Jahre zurückzuhalten, namentlich da man annimmt, daß die neue 4-pctige Anleihe sich nur langsam (in Deutschland gar nicht) einbürgern und die weitere Kündigung der Bonds hinauschieben dürfte. Österreichische Börsen nach einzelnen Schwankungen liegen wie vor acht Tagen. Blandbriefe blieben still. Von Devisen hat sich Holland etwas gehoben, während sich London um eine Kleinigkeit abgeschwächt; sonst wenig verändert.

— (Sprachliches Kunstdorf.) In einem Breslauer Blatt fanden wir kürzlich folgende niedliche Sprachspieler:

Es kommt geräuscht die Feuerwehr
Um zu sehen, wo denn das Feuer wär.
Sie eilt, damit sie dem Feuer wehr
Und daß nicht zu lange das Feuer wär.
Doch wer löst am schönsten das Feuer? wer?
Doch, dreimal hoch nur die Feuerwehr!

(Wöchentlicher Dampfschiff-Bericht über Abgang und Ankunft transatlantischer Post-Dampfschiffe von August Holten, Willi Müller Nachfolger in Hamburg. Vom 30. August bis 7. September 1878) Hamburg-New-Yorker Linie. „Pommernia“, Schwanen, am 30. August von Hamburg abgegangen und am 1. September in Havre angelommen, segte von dort aus die Reise nach New-York am 2. September fort. „Wieland“ Heidrich, am 5. September von New-York in Plymouth angekommen, segte die Reise via Cherbourg nach Hamburg am selben Tag fort und landete Post und Passagiere in leichter Hafte am 5. September Nachmittags. — „Suvia“, Franz, ging am 6. September via Havre nach New-York ab. — „Gellert“, Barends, am 28. August von Hamburg nach New-York abgegangen, erreichte New-York am 6. September Morgen früh.

(Berichtigung.) In dem Aufzug über Schüpfenfeste muß es heißen: „Der Stadt Nürnberg, welche nicht wenige für Könige passende Gebäude habe“ statt „haben“.

Seit 20 Jahren hat keine Krankheit der Revalesciere an Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Regen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Dellen-, Schleimhaut-, Blut-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkuose, Schwindsucht, Aethmo-, Unterdrücktheit, Verstopfung, Diarrhoe, Schlaflösigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutausstiegen, Ohrenkrankheit, Nebelheit und Erbrechen sehr während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichfleck; und ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilk vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesung, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Warre, Medicinalrat Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Döös, Dr. Ure, Gräfin Castlesuart, Marquise de Brohan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahezu als Fleisch und erwart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihr Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preise der Revalesciere 1/2 Pf. 1 M. 80 Pf. 1 Pfd. 8 M. 50 Pf. 2 Pf. 5 M. 70 Pf. 12 Pf. 28 Pf. 50 Pf. 2 Pf. 5 M. 70 Pf. 50 Pf. 48 Tassen 1 M. 80 Pf. 24 Tassen 3 M. 50 Pf. 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. s. w.

Revalesciere Chocolates 12 Tassen 1 M. 80 Pf. 24 Tassen 3 M. 50 Pf. Revalesciere Biscuits 1 Pfd. 3 M. 50 Pf. 2 Pf. 5 M. 70 Pf.

Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Bahnhof (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Drogisten, Speerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Webergasse 82; A. Schirmer, Markt 10.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N 214.

Dienstag den 12. September

1876.

Bekanntmachung.

Kommenden Mittwoch den 13. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in meinem Auctionsslokale

Friedrichstrasse 6

wegen Aufgabe eines „Hotel garni“ folgende Möbel u. s. w., als: 6 vollständige Betten (Aufbaum-Betten, Sprungrahmen, Rosshaarmatratzen und Keil, Plumeau und Laken), 4 Fußbäumen Kommoden, 4 Tische mit gedrehten Füßen und Schubladen, Kanape's mit und ohne Stühle, 1 Chaiselong, mehrere Sessel, 4 Nachttische, Schränke, 1 Kinderbettstelle, Stühle, Schmel, Teppiche, sodann eine Parthie Weißzeug: 8 Dutzend Servietten und dazu gehörige Tafellicher, 12 Dutzend Tondlicher (Gebild), 6 Dutzend Bettlicher, Kissenüberläufe u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. September 1876.

Ferdinand Müller,
Auctionator.

Bierbrauerei & Eiswerk.

Zahlungen werden nur geleistet nach vorherigen schriftlichen Bestellungen vom Comptoir aus und wenn den Rechnungen die beifügenden **Belege** beigelegt sind.

Herdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine seither betriebene

Colonial- & Specereiwaaren - Handlung im Hause Joh. Ottmüller läufig abgetreten habe, welcher dieselbe unter der Firma

Joh. Ottmüller, vormals Rudolf Mayer,
ausführte. Hochachtungsvoll
Rudolf Mayer, Nerostraße 5.

Höchst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce, beehe ich mich aufsatz anzugeben, daß ich die unter der Firma Rudolf Mayer, Nerostraße 5, bestandene

Colonial- & Specereiwaaren - Handlung ausführlich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Joh. Ottmüller, vormals Rudolf Mayer,
ausführen werde. Mit der Bitte, daß meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen, gebe ich das Versprechen, es demütig zu sein, solches in jeder Hinsicht zu rechtfertigen und Wohlte mich Hochachtungsvoll Joh. Ottmüller.

Wohnungswchsel.

Meine Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr Weberstraße 24, sondern Grabenstraße 12 im 2. Stock und halte in meinen Kunden und Gönner zur Wintersaison empfohlen.

M. Michaelis, Buz & Confection.

Wilhelm Leber,

Bleichstraße 33,

beschäftigt sich im Anfertigen von lackirten und polirten Möbeln, besonders in Aufbaum, Magnoni und schwarzen Möbeln im Renaissancestil.

Gartenstraße 18 sind mehrere gebrauchte Möbel, als: ein Bettanape nebst Sessel, eine Standuhr, ein antiker Kleiderschrank und eine Wasserbank billig zu verkaufen.

13980

Bekanntmachung.

Diejenigen verehrlichen Freunden, welche für die bevorstehenden Festtage Plätze in der Synagoge zu haben wünschen, belieben sich zur Empfangnahme von Karten an den Synagogen-Diener Landesberg, Schulberg 8, zu wenden.

Wiesbaden, den 5. September 1876.

Der Vorstand
199 der israelitischen Cultusgemeinde.

Zur Beachtung.

Übernahme von Versteigerungen und Taxationen in und außer dem Hause unter billigster Berechnung. Mein Auctionssaal für jede Versteigerung gratis.

25 F. Müller, Auctionator.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiesigen und auswärtigen Schuhmachern mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich hier, Michelsberg 5, die Anfertigung aller Sorten Schäften übernehme.

Gründliche Kenntniß der Fabrikation setzen mich in den Stand, meinen gebräten Auftraggebern in billigster Preisstellung, sowie neuhesten, besten Färgen alles Möglichen bieten zu können.

Ferner unterhalte stets gut assortiertes Lager in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderschäften.

J. Walther,
14085 Michelsberg 5, 1 St. h.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem heutigen erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich Stengasse 3, Ecke der Lehrstraße 1, meine Schankwirtschaft eröffnet habe.

Ich verzapfe ein gutes Glas Lagerbier aus der Rheinischen Brauerei in Mainz, verabreiche kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit und werde stets bemüht sein, ein geehrtes Publikum, sowie meine werte Nachbarschaft, Freunde und Gönner durch reelle, preiswürdige Speisen und Getränke zu bedienen, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 10. September 1876.

Hochachtungsvoll Wilhelm Klärner.

N.B. Ich bemerke zu gleicher Zeit, daß ich das Glas Bier über die Straße für 11 Pf. verzapfe.

14088

Wein-Depot.

Miersteiner	per $\frac{1}{4}$ Liter exl. Glas	—	M. 75 Pf.
Rüdesheimer	"	1	"
Gelzenheimer	"	1	" 50 "
empfiehlt	J. Flohr, Grisbergstraße 3.	9779	

Vorzügliche Rothweine,
durchaus rein, von 1 Mark an die Flasche, sowie 1874r
Gläser Weißwein à 50 Pf. per Flasche, bringt in empfehlende Erinnerung die Weinhandlung von
18919 A. Kister, Dötzheimerstraße 12.

Papier-Wäsche

12655

bei C. Koch, Hoffsieferant, zum „goldenen Schwan“.

Mein Hause Langgasse 17 (besie Geschäftslage) ist zu verkaufen.
Gottlieb, Conditor, Wiesbaden. 13051

Indem nunmehr mein Lager für die bevorstehende Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, erlaube ich mir zur Orientirung meiner geehrten Kunden einen

Preis-Courant

folgen zu lassen.

Schwarze und farbige abgesteppte Zanella-Röcke von 4 M. an. **Rothe, weisse und bunte Flanell-Röcke** (sogenannte Anstandsröcke) à 6 M. 50 Pf. **Graue, wollene Röcke** mit 1, 2 und 3 Bolants von 5 M. an. **Weisse Röcke** in Shirting von 1 M. 70 Pf. an. **Schleppröcke** mit und ohne Stickerei von 5 M. an. **Frisir-Mäntel** in großartiger Auswahl von 6 M. an.

Ferner befinden sich auf Lager

12 elegante, weiß gestickte Morgenkleider mit brillanter Ausrüstung

à 21 Mark.

(Wirklicher Werth mindestens das Dreifache.)

Schwarz seidene Schürzen von 4 M. an. **Alpaca-, Moiré-, Piqué- und Leinen-Schürzen** von 70 Pf. an. **Kinderschürzen** in allen denkbaren Stoffen, Façons und Verzierungen von 50 Pf. an. **Steckkissen** mit Jäckchen von 4 M. an. **Taufkleider etc. etc.** von 3 M. an.

Gestickte Streifen per Stück, 9 Meter haltend, von 1 M. 50 Pf. bis 30 M. **Garnituren resp. Krägen und Manschetten**, farbig und weiß, von 50 Pf. an. **Leinene Damenkrägen** mit Sattel in allen Nummern von 35 Pf. an. **Gestickte Kinderkrägen**, für jedes Alter passend, von 40 Pf. an. **Leinen-, Herren- und Damen-Manschetten** zum Doppeltragen von 50 Pf. an, im Dutzend entsprechend billiger. **Herrenkrägen** per Dutzend von 3 M. an.

Schließlich mache noch auf mein Lager **fertiger Herren- und Damenwäsche**, sowie **Stückwaaren**, als: **Madapolam, Shirting, Leinwand, Cretonne, Piqué etc. etc.**, zu ebenfalls sehr billigen Preisen besonders aufmerksam.

S. Süss, vormals J. B. Mayer
38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

Grösste Auswahl in

Regenmänteln.

Billige, feste Preise.

Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reisenberg,

23 Langgasse 23.

Annonce.

Damen- und Kinder-Costume, sowie Mäntel und Jaquatts werden geschmackvoll und zu mäßigen Preisen angefertigt. Auch wird daselbst das Maßnehmen und Zuschniden der Damenleider schnell und gründlich ertheilt.

Eleonore Kratzenberger,
Kirchgasse 25, 2. Stock.

18825

Reine Pfälzer Weine
der $\frac{1}{2}$ Liter 30 und 40 Pf., **Bordeaux** $\frac{1}{4}$ Liter 1 Mark
40 Pf., empfiehlt bestens
18825

M. Kempnich, Röderallee 28.

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe
prima 1-knöpf. Damenhandschuhe à Mf. 1. 60.
" 2 " à " 2. —
" Herrenhandschuhe " à " 2. —
extrafeine schwarze 2-knöpf. Damen-
und Herrenhandschuhe à " 2. 50.
271 Carl Schulze, Neugasse 11.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen
für Kräne, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in verschiedenen
Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-
haltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen.
5852 Baeumeler & Cie., Hof-Dienstleister.

Ims Portland-Cement
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen,
gem. schwarzen Kalf in Säcken
in frischer Ware zu ermäßigten Preisen empfiehlt
11028 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Villa Kapellenstrasse 23a

ist sofort oder auf 1. October mit comfortabler Einrichtung und
schattigem Wein- und Obstgarten zu vermieten oder zu verkaufen.
Signet sich auch vermöge seiner großen Räume und Keller zum
Geschäftsbetriebe. Näh. Querstraße 3 im 2. Stock und im Badhaus
" zum Engel". 18590

Gute Kochbirnen und Neysel per Kumpf 35 und
25 Pf. Webergasse 44 im Hofe rechts. 18832

Englische Bart- & Kopf- haar - Erzeugungstinctur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten Bart- und Kopfhaar-
wuchs und verhindert das Ausfallen der Haare, à Flasche
1 Mark nur bei Moritz Mollier, Bahnhofstraße 12. 231

Alle vor kommende Maschinennäharbeit wird gut und rasch
besorgt Kirchgasse 12, 2. Stiege hoch. 13958

Einjährige, gut gefüllte Hühner werden billig abgegeben
Nerostraße 22. 14003

Mietcontrakte vorrätig bei der
Edition dieses Blattes.

Logis - Vermietungen.

(Tretheim Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 1 ist eine freundliche Fronthäus-Wohnung an ruhige
Leute zu vermieten. 11650

Adelhaidstraße 4, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu
vermieten. 13813

Adelhaidstraße 4a ist eine schöne Fronthäus-Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige
Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung
mit Balkon, enthaltend ein
Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu ver-
mieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine
Stiege hoch. 8860

Adelhaidstraße 30 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 geräu-
migen Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst. 13638

Adlerstraße 1 im Boderhaus ist ein freundliches Logis zu
vermieten. 12142

Adlerstraße 18 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer
Parterre an sille Leute zu vermieten. 12422

Adlerstraße 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstraße 31, 2. Stock, ist ein großes Zimmer zu verm. 13837

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem
Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur
Werftstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 38 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13856

Adlerstraße 45 ein kleines Logis nebst Werftstätte zu verm. 12909

Adlerstraße 48 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten.
Näh. bei Herrn Maurermeister Pimmel, Adlerstraße 46. 13932

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist in der
3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche
u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen
Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Boderhaus, 2. Stock, ist eine Woh-
nung von 5 Zimmern, auf's Com-
fortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 8 ist die Bel.-Etage, sowie der erste Stock nebst großem Weinkeller sogleich zu vermieten. 13353

Adolphsallee 10, Ecke der Herrngartenstraße, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12881

Adolphstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384

Adolphstraße 9, Bel.-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zum 1. October zu vermieten. 13287

Albrechtstraße 2

ist die Bel.-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. c. auf 1. October zu vermieten.

Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8788

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 8—5 Uhr. 8323

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 1, Bel.-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13322

Bleichstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 13295

Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12291

Bleichstraße 18 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 848

Bleichstraße 23 im Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Mansarden, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13547

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer vom 1. October event. Ende September an zu vermieten. Anzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13272

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

kleine Burgstraße 14 ist auf gleich oder später eine vollständige Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näh. im Edeladen. 13867

Gästestraße 9 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 12379

Gästestraße 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13924

Döheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458

Döheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11568

Döheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Döheimerstraße 18 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer, mit oder ohne Cabinet, auf October zu vermieten. 13317

Döheimerstraße 30 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469

Döheimerstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12350

Döheimerstraße 52 bei Gärtn. C. Spanknebel ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13268

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstraße 10 die möblierte Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 12372

Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10897

Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 8971

Emserstraße 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Wein-Keller zu vermieten. 10929

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 13891

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitz) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 13282

Emserstraße 13a ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, versehen mit allen Bequemlichkeiten und Benutzung des Gartens, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können noch Zimmer zugeschlagen werden. Näheres daselbst Parterre. 1342

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitz), eine im Seitenbau zu vermieten. 925

Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näher. daselbst 1 Stiege hoch. 890

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammern auf 1. October zu vermieten. 13582

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Kässberger, Weberg. 35. 842

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 611

Faulbrunnenstraße 7 eine Mansard-Wohnung zu verm. 1350

Feldstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 1207

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 887

Feldstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 887

Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 95

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 888

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1108

Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1267

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten, auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 1089

Friedrichstraße 5 ist die Bel.-Etage zu vermieten. 1109

Friedrichstraße 6 im Vorderhaus ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 12. 1383

Friedrichstraße 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 1388

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die größte Wohnung und Werkstatt mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Lackiergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 113

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 95

Geisbergstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 13582

Geisbergstraße 16 sind zwei freundliche Frontspitzwohnungen, sowie ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 13581

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 916

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 113

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf gleich zu verm. 1068

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblierte Zimmer (2 Küchen) zu vermieten. 1008

Häfnergasse 5	find im 2. Stock 2 Zimmer zu verm.	18852
Helenenstrasse 2	ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten.	13597
Helenenstrasse 2a	ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Nähres im Hause selbst Parterre links.	8108
Helenenstrasse 6 (Mittelbau)	ist eine Mansarde zu verm.	10918
Helenenstrasse 13	ein gr. freundl. Frontspizzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm.	12773
Helenenstrasse 13	ist eine Mansarde auf 1. October zu vermieten.	13297
Hellmundstrasse 11	ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.	9968
Hellmundstrasse 19a	ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. Nähres im Laden.	11814
Hellmundstrasse 29b	ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten.	13034
Hermannstrasse 8	ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe gehieilt werden. Nähres Neugasse 13 bei Mezger Leicher.	11054
Hermannstrasse 12		
Hermannstrasse 12	find 2 Wohnungen zu vermieten. Nähres Platterstrasse 13 bei C. Rieger Wwe.	10414
Herrngartenstrasse 12	ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten.	8308
Herrnstrasse 1	ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohlenraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstrasse 6.	10109
Hirschgraben 1b	ist ein Dachlogis zu vermieten.	10915
Hirschgraben 16	ist ein Logis zu vermieten.	10418
Hochstrasse 3a	ist ein Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten.	12901
Hochstätte 9	ist ein Logis auf den 1. October zu verm.	13840
Jahnstrasse 3	ist eine Mansardwohnung auf gleich zu verm.	781
Jahnstrasse 8, 1 Stiege hoch, 1 St. h.	find 2-3 gut möblite Zimmer, einzeln oder zusammen, vom 1. October an zu vermieten. Näh. Oranienstrasse 14, 1 Stiege hoch.	12982
Kapellenstrasse 1, 1 St. h.	ein möbl. Zimmer zu verm.	13488
Kapellenstrasse 25 im Hinterhaus	ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten.	11078
Karlstrasse 4	ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten.	10698
Karlstrasse 6	find zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten.	10740
Karlstrasse 28	ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Radlo.	8931
Karlstrasse 34	ist eine Mansardwohnung zu vermieten.	8278
Karlstrasse 44, Ecke der Albrechtstrasse	find Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Nähres dafelbst Parterre.	7780
Kirchgasse 4	ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm.	386
Kirchgasse 15a	ist eine Mansarde an eine sille Person auf 1. October zu vermieten.	10364
Kirchgasse 22	ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten.	13398
Kirchgasse 22a	ist der erste Stock zu vermieten.	5641
Kirchgasse 23	ist ein großer Laden, im Ganzen oder gehieilt, per October zu vermieten.	18292
Kirchgasse 25	find mehrere Wohnungen zu vermieten.	10132
Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof)	ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten.	673
Kirchgasse 31	ist eine große Mansarde auf den 1. October zu vermieten.	13898

Louisenstrasse 11	find elegant möblite Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.	10931
Louisenstrasse 19	find möblite Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten.	12995
Louisenstrasse 23	ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelm.	9408
Louisenstrasse 30a	Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Nähres dafelbst.	13844
Sudwigstrasse 18	ist ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten.	13668
Mainzerstrasse 2		
ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten.	12525	
Mainzerstrasse 4 zu vermieten:		
Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Nähres im Hinterhaus.	5913	
Mainzerstrasse 14 (Vandhaus)	find möblite Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.	13680
Mainzerstrasse 28	find 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder gehieilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Eingehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Nähres Wilhelmstrasse 32, Parterre.	10771
Mainzerstrasse 30	ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten.	11873
Markistrasse 8	ist ein schön möblites Zimmer mit Cabinet auf 1. October zu vermieten.	13796
Markistrasse 11	ist eine schne, geräumige Wohnung im Vorderhause sehr preiswürdig zu vermieten.	11354
Markistrasse 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten.	11290	
Mauergasse 2	ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf October zu vermieten.	8145
Mauergasse 5	ist ein Dachlogis zu vermieten.	10986
Mauergasse 13, 1 St. h.	ein möbl. Zimmer zu verm.	13702
Mauergasse 15, 1 Stiege hoch	find 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möblirt oder unmöblirt auf gleich oder 1. October zu vermieten.	11628
Mauergasse 17	find 2 Logis zu vermieten.	12292
Mauergasse 21	eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten.	13144
Menzergasse 15	ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abschluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Nähres Menzergasse 19 im Hinterhaus.	9928
Michelsberg 3	ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten.	11312
Moritzstrasse 6	eine Stiege hoch find 2 große, unmöblite Zimmer auf 1. October zu vermieten.	13556
Moritzstrasse 11	ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör bestehend, ist auf 1. October zu vermieten. Nähres im Hause selbst bei Heinrich Schmidt.	13012
Moritzstrasse 12	ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Nähres im Hinterhaus eine Stiege hoch.	11232
Moritzstrasse 46	ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm.	11079
Moritzstrasse 52	ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre.	8355
Mühlgasse bei Kaufmann Haub	ist eine Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde zu vermieten.	12714
Müllerstrasse 4, 2 St. h.	wird wegen Hauselauf eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. Oct. mietfrei. Näh. dafelbst.	13006
Nerostrasse 9	zwei möblite Zimmer billig zu vermieten.	11212

- Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467
 Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
 Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Räh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457
 Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirthschaft betrieben; so dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. 12386
 Morash & Mörchen. 12386
 Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 12929
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910
Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669
 Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ries im „Auler“. 8547
 Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Nicolaistraße 6 ist ein Zimmer und Cabinet (Frontspitze) ohne Möbel zu vermieten. 13681
 Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch können daselbst Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, gute Aufnahme finden. 13866
Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohungen auf 1. October zu vermieten:
 in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon etc.,
 im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon etc. und 4 Zimmer nebst Zubehör,
 im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925
 Oranierstraße 25, Hinterhaus, sind zwei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11825
 Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 11826
 Platterstraße 7 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 13603
 Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501
Rheinstraße 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Eingesehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524
 Rheinstraße 18 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, jede aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, zu vermieten. 13819
 Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598
 Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111
 Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzus. von 1—4 Uhr. 12543
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer etc. zu vermieten. Räh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032
Röderstrasse 9a
 ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318
 Röderallee, Haus Gisla, an ruhige Riecher abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125
 Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit Zubehör und ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12848
 Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Räh. Parterre. 8892
 Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601
 Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170
 Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572
 Ende der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048
 Ende der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260
 Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539
 Saalgasse 22 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 13923
 Schachstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810
 Schachstraße 14 ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13846
 Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 8736
 Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554
 Schwalbacherstraße 1 eine freundl. Dachkammer zu verm. 12441
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Giebelwohnung von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12347
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435
Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage, bestehend aus vier großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13890
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 12706
 Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580
 Kleine Schwalbacherstraße 8 ist ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 13880
 Kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13860
Sonnenbergerstraße 37
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040
 Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842
 Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13847
 Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750
 Stiftstraße 14 b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl. möbli. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 8559
 Taunusstraße 5 sind möbli. Zimmer billig zu verm. 12049
 Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108
 Taunusstraße 21 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12776
 Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682
 Taunusstraße 27 ist auf gleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Räh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 25 (Sommerseite),

in meinem neu erbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu verm.:
 1) **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.,
 2) **2. Stock**, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend,
 3) **1 großer Laden** mit Gallerie und 4 Zimmern,
 4) **im Seitenbau** (3. Stock) 3 Zimmer und Küche u. s. w. Sämtliche Wohnungen sind **sehr elegant**, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen.

Christian Wolff. 10794

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11892

Taunusstraße 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Wetterthe ist gesattelt. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 53, eine Treppe hoch, Sonnenseite, sind 4 bis 5 Zimmer, gut möbliert, nebst Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten. 13178

Taunusstraße 55 sind Parterre zwei große Zimmer und Küche, versehen mit Wasserleitung, möbliert ob. unmöbliert zu verm. 13937

Walzmühlweg 12 ist eine Giebel-Wohnung mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18070

Ecke der Walram- und Wellitzstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähers im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 18256

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 31 ist eine Mansarde zu vermieten. 12697

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2928

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Ecke der Wellitz- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wellitzstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044

Wellitzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Nähers im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellitzstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13533

Wellitzstraße 19 ist im 3. Stock ein Logis, sowie 3 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Nähers im 2. Stock. 12988

Wellitzstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellitzstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellitzstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh.

Ecke der Wellitz- und Hellmundstraße 29a. 13659

Wellitzstraße 31, 2 Dr., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13718

Wellitzstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 18a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. P. Schloß. 8564

Wellitzstraße 44 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 12701

In meinen beiden Häusern **Schuhenthalstraße 14** und **16** (mit den Säulchen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. c. auf gleich zu vermieten. A. F. 9462

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Nähers bei W. Nöcker, Helenenstraße 8. 13070

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Mörsch, Architect. 4041

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Nähers Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuen Hause Weilstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

In meinem neu erbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Karl Beckel, Adolphsallee 21. 9609

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:

Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Eine Mansard-Wohnung ist auf 1. October oder auch früher an ruhige Leute billig zu vermieten **Geisbergstraße 18**. 200

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Biedricher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen jogleich zu vermieten. Nähers Expedition. 9809

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelheidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ecke der Oranien- und Adelheidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;

2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Näherte bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmundstraße 29. 10556

In meinem neu erbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgrabs, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähers bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Taunusstraße 41, Frontsp. 13942

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Wollramstraße 37. 11899
Zwei unmöblirte Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren, anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908
In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Georg Birck, Maurermeister. 12363

Möblirte Zimmer

zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl. 12349

Eine Wohnung mit Pferdestall ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Welltriftstraße 20, Parterre. 12411

Ein möblirtes Zimmer ist an einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres Langgasse 10 im Cigarrenladen. 12920

Ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adolphsallee 4. Näh. bei Joh. Böss, Moritzstraße 6. 12972
Mehrere Zimmer, theilweise elegant möblirt, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelheidstraße 15a.

In gesündester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist möblirt oder unmöblirt eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei sehr möblirte Zimmer sind zu vermieten. Vorzug würde einem Ehepaar oder paar Damen gegeben. Näheres Saalgasse 8 zweite Etage. 12978

Ein sehr schön gelegenes, kleines Landhaus preiswürdig an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Exp. 13036

Eine 3. Etage von 6—7 Zimmern ist mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch sind einige schöne Mansarden an einzelne Personen abzugeben. Näh. Wilhelmstraße 42. 13233

Eine elegant möblirte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ist ganz auch getheilt zu vermieten Geisbergstraße 3. 13291

Ein einfach möblirtes, großes Zimmer ist an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 13526

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilnau an der Blindenschule. 13613

Wohn- und Schlafzimmer ev. mit Diener-Zimmer zu vermieten Herrngartenstraße 7 im mittleren Stock. 13665

Ein anständiger Herr findet ein gut möblirtes Zimmer Röderstraße 16, 2 St. h. 13592

Ein möblirtes Zimmer, welches seither von einem Einjährigen bewohnt war, ist zu vermieten. Näheres Bleichstraße 13. 13849

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie eine Mansarde Wohnung aus den 1. October zu vermieten. Näheres Welltriftstraße 23, Parterre. 13905

In meinem neu erbauten Hause in der Grabenstraße ist eine abgeschlossene, schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten; dieselbe ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Chr. Lambsbach. 13943

Eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten bei Görtner Kraft, obere Dorotheimerstraße. 11032

Biebrich

ist eine elegante Parterre-Wohnung oder auch Bel-Etage mit Balkon in einem neuen, schön gelegenen Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Alleiniger Mitbewohner der kinderlose Eigentümer. Alle Bequemlichkeiten, Garten z. Näh. Exp. 6273

In Schierstein ist eine schöne Wohnung (Haus allein) von 5 Zimmern mit Zubehör und großem Garten gegen eine jährliche Miete von 350 Mark auf 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 12993

Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Druckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: S. Greiß in Wiesbaden.

Die Villa Frankfurterstraße 3 ist auf längere Zeit möbliert zu vermieten. 12599

Der bisher von Fräulein Margarethe Wolff innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten. B. M. Tendean, Marktstraße 21. 13688

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelberg 22. 5947
Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Ackermann. 2371

Goldgasse 21 (Mutterhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, am 1. October oder früher zu vermieten. S. Baum, Mezzergasse 12. 6133

Der **Gäladern** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116 Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde z. z. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schulze innehabende **große Laden mit Magazin und Wohnung** auf 1. April n. Js. event. auch früher zu verm. 10718

Im Hause Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. C. Koch, Ecke der Kirchgasse u. Michelberg. 11177

Webergasse 15 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 13928

Langgasse 35 ist ein Laden nebst Comptoir auf 1. October oder auch später zu vermieten. 13537

Das Haus **II. Burgstraße 3** mit neu eingerichtetem Laden ist zu verm. Näh. im Hause selbst Nachmittags von 2—5 Uhr. 13565

Pension für ältere oder alleinstehende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung entbunden sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension. Wohnung und Pension Taunusstraße 41. 11446

Eine gebildete Familie wünscht einige Schüler der hiesigen Lehranstalten in Pension zu nehmen. Näheres Expedition. 13122

Familien-Pension. Wohnung und Pension. Nähige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Bleichstraße 23 ist eine Werkstatt oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 12116

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 22. 13623